

Natura Trails in den NATURA 2000-Gebieten

Natura Trails sind Rad- und Wanderwege durch NATURA 2000-Gebiete. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Netz von besonderen europäischen Schutzgebieten. Hier werden länderübergreifend Maßnahmen sinnvoll koordiniert, um den weiteren Verlust von wildlebenden heimischen Tier- und Pflanzenarten zu stoppen. Denn jedes Jahr verschwinden von der Erde rund 27.000 Arten. Deshalb informieren NaturFreunde über die Schätze in der Natur, sensibilisieren für den Schutz von Pflanzen und Tieren und werben für die Akzeptanz entsprechender Maßnahmen. Das Natura Trail Projekt wurde vom Dachverband „NaturFreunde International“ ins Leben gerufen und wird von den jeweiligen Vor-Ort-Partnern und den Landes- und Regionalverbänden der NaturFreunde umgesetzt.

www.naturatrails-brandenburg.de

NaturFreunde

„Die Natur schützen und nutzen“ ist Motto der NaturFreunde Landesverband Brandenburg e.V. Der Verein engagiert sich für den Natur- und Umweltschutz und für den naturverträglichen Tourismus wie Wandern und Radfahren. Übrigens wurde der Verband „Die NaturFreunde“ bereits 1895 in Wien gegründet. Er hat heute rund 600.000 Mitglieder in 22 Ländern, ca. 90.000 davon engagieren sich in Deutschland.

www.naturfreunde-brandenburg.de

Dankeschön

In den Anfangsjahren des Naturparks wurden die Wanderwege mit den typischen Wegweisern und Bänken ausgestattet. Auch dank des ehemaligen Mitarbeiters Helmut Mittelstädt wird ein Teil immer noch instand gehalten.

Infos und Angebote

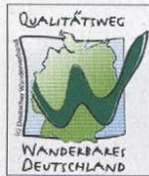
Kultur- und Tourismusamt
Märkische Schweiz
„Zum Alten Warmbad“
Sebastian-Kneipp-Weg 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)
Tel. 033433 57500 oder 65982
www.maerkischeschweiz.eu

Naturpark Märkische Schweiz
Dr. Erich Lorenzen, Tel. 033433 15847

Durch Schluchten und Kehlen

Zwei neue Wege laden ein zu ganz besonderen Entdeckungen

Seit dem Frühjahr 2010 hat der Naturpark Märkische Schweiz zwei neue Attraktionen für alle, die die Landschaft Schritt für Schritt erkunden möchten – die Naturparkroute Märkische Schweiz, ein 20,8 km langer, zertifizierter Wanderweg, und den Natura Trail, den 17 km langen Wanderweg durch zwei Natura 2000-Gebiete. Die Naturparkroute wurde vom Kultur- und Tourismusamt Märkische Schweiz und von Dr. Erich Lorenzen von der Naturparkverwaltung entwickelt. Der Natura Trail entstand unter Federführung der NaturFreunde Brandenburgs. Ein Tipp: Das Besucherzentrum Schweizer Haus ist idealer Startpunkt zu den Rundtouren oder zu einer schönen Teilstrecke!



Naturparkroute Märkische Schweiz

Der zertifizierte Wanderweg, bestens ausgeschildert mit rotem Punkt auf weißem Grund, bietet in den rund

sieben Stunden die gesamte Bandbreite des Naturparks: Gerade noch läuft man durch die wildromantische Schlucht – hier auch Kehle genannt –, geht es auch schon wieder bergauf und man steht an einem Punkt, der einen weiten Blick hinab auf den See und den Mischwald am anderen Ufer erlaubt. Ein Stück des Weges führt am Ufer des Schermützelsees auf dem Panoramaweg entlang. Der bis zu 45 m tiefe See hat eine hervorragende Wasserqualität. Bitterling, Steinbeißer und die Kleine Maräne fühlen sich hier wohl. Vieles gibt es auf der Tour zu entdecken – Biberbauten nahe der Pritzhagener Mühle, alte slawische Siedlungsplätze wie die sogenannte Schwedenschanze am Großen Däbersee, das Flüsschen Stobber, das im Roten Luch in einer Höhe von ca. 48 m entspringt, den von Rohrkolben und Schilf umgebenen Krummen Pfuhl, die „Schwarze Kehle“, die an den einstigen Braunkohlenabbau erinnert... Mit etwas Glück lassen sich Störche, Kraniche und Seeadler beobachten. Der blaue Teppich von Leberblümchen im frühlinghaften Stobbertal oder das herbstliche Farbenspiel in den Laubwäldern machen die Route zu jeder Jahreszeit schön.

www.wanderbares-deutschland.de



Natura Trail

Dieser Weg führt zum einen durch das Flora-Fauna-Habitat-

Gebiet Tornowseen-Pritzhagener Berge. Es zeigt u. a., wie die Landschaft von der jüngsten Kaltzeit geprägt wurde: steile Hügel fast wie im Mittelgebirge mit der höchsten Erhebung in der Märkischen Schweiz, dem 129 m hohen Krugberg, und tief eingeschnittene Kehlen. Die beiden Tornowseen entstanden aus langsam schmelzenden Tot-eisblöcken. An der Pritzhagener Mühle lässt die Fischtreppe die Tiere bei ihrer Wanderung Höhenunterschiede wieder meistern. Weiter bringt der Weg den Wanderer ins Flora-Fauna-Habitat-Gebiet Stobbertal. Der Stobber passiert Feuchtwiesen und Wald und bietet dort Biber, Fischotter, Steinbeißer und der Europäischen Sumpfschildkröte Lebensraum.

